

RSS-0035-25
= RSS-E 48/25

Empfehlung der Schlichtungskommission vom 12.6.2025

Vorsitzende	Univ. Prof. Dr. Sonja Bydlinski, MBA
Schriftführer	Mag. Christian Wetzberger

Antragsteller	(anonymisiert)	Versicherungs- nehmer
vertreten durch	(anonymisiert)	Rechtsanwalt
Antragsgegner	(anonymisiert)	Versicherungs- makler
vertreten durch	-----	

Spruch

Die Schlichtungskommission gibt keine Empfehlung ab.

Begründung

Der Antragsteller stellte am 21.4.2025 einen Schlichtungsantrag: Er fordere die Zahlung von 500.000 EUR durch den Antragsgegner, die Feststellung, dass dieser „schwere Unterlassungen und Druck ausgeübt“ habe sowie „amtliches Vorgehen“ gegen den Antragsgegner. Zusammengefasst habe der Antragsgegner seit 2014 für den Antragsteller Versicherungsverträge vermittelt, dabei aber Anweisungen des Antragstellers wiederholt missachtet. Der Fall sei auch der Polizei gemeldet worden.

Die Geschäftsstelle teilte dem Antragsteller daraufhin mit Schreiben vom 22.4.2025 mit, dass die RSS gemäß Pkt. 4.5.2. lit c der Satzung das Schlichtungsverfahren ohne Abgabe einer Empfehlung beendet, wenn in dieser Sache vom Antragsteller Strafanzeige gegen den Antragsgegner eingebracht wurde. Im Übrigen sei eine Prüfung des Sachverhaltes ohne weitere Unterlagen nicht möglich, aus dem Sachverhalt sei auch die Forderung von 500.000 EUR gegen den Antragsgegner nicht abzuleiten. Der Antragsteller äußerte sich dazu nicht.

Daher ist gemäß Punkt 4.5.2. lit c der Satzung ohne Abhaltung einer Sitzung der Schlichtungskommission von der weiteren Behandlung des Schlichtungsantrages abzusehen.

Für die Schlichtungskommission:

Dr. Bydlinski eh.

Wien, am 12. Juni 2025